

3. II. 1919

J. N. 159.555

An die Redaktion „Donau-land“, Wien
Herrn Oberst Alois Veltze

Sehr geehrter Herr!

Ihrer Auftrag vom Fräulein von
Schellander in Salzburg erhalten Sie zehn Reproduktionen
und Originalzeichnungen zu einer biographischen Skizze.
Da ich als Mitglied des „Wirtschaftlichen Verbandes deutscher
Künstler“ verpflichtet bin, keine Werke ohne Honorar zur
Vervielfältigung abzugeben, bin ich gewöhnt auch in diesem
Fall für diejenigen Blätter, die noch nicht im Druck
ersienen sind ein nominelles Honorar; in Pauschal
M 40; zu verlangen - was die übrigen von Ihnen
gewählten Blätter betrifft, überlasse ich es Ihnen mit den
betreffenden Verlagsanstalten zu verhandeln -

Nach Verwendung erbitte ich Zurücksendung
in unbeschädigtem Zustand an meine Adresse -

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

E. J. Compton

Alci

STADT BAYERN
MÜNCHEN

Die ...
...

...

...



...

...